

„Baby bleibt“

Heemstede 19. Oktober 2017 – Spätabtreibungs“Klinik“ in Holland.

In Heemstede befindet sich die Abtreibungs“Klinik“, welche hauptsächlich von Deutschen aufgesucht wird. So auch an jenem Tag im Oktober. Zusammen mit anderen Betern und Beratern aus Holland, standen wir wie gewohnt vor den beiden Eingängen, als wir auf ein Auto mit deutschem Kennzeichen aufmerksam wurden. Nachdem das Auto ca. 10 Min. auf dem Parkplatz stand, stieg ein Paar aus, offensichtlich nicht deutscher Herkunft. Unsere Einladung einen Flyer anzunehmen, lehnten beide ab. Die Frau lief schnell an unser vorüber, während der Mann Sr. Monja noch einen Blick zu warf. Sie machte ihn mit einer Geste und dem Hinweis: „We have a present for you“ (wir haben ein Geschenk für sie) auf die wunderbare Medaille aufmerksam, welche sie in Ihren Händen hielt. Neugierig kam er zu ihr hin und nahm das Geschenk an. Es stellte sich heraus, dass die Familie aus der Türkei kommt und fast kein Deutsch spricht. Sr. Monja sicherte dem Mann, der leider auch kein Englisch sprach, gestikulierend ihr Gebet zu und dass sie die Abtreibung nicht tun sollten. Er nahm die Medaille und ging seiner Frau hinterher. 20 Min. später kam das Paar, Arm in Arm, aus der „Klinik“ heraus. Sie schenkten aber zuerst Sr. Monja keinen Blick, als sie jedoch mit dem Auto an ihr vorbeifuhren, lächelte sie ihnen nochmal zu. Daraufhin kurbelte er das Fenster herunter, öffnete seine Hand, in der die Medaille lag, und sagte während er und seine Frau in Tränen ausbrachen: „Baby bleibt!“.